

## Betriebliche Altersversorgung (bAV)

### bAV allgemein

Pensions-Sicherungs-Verein  
 Beitragssatz 2018<sup>1)</sup> 2,1 %  
 bezogen auf die gemeldeten abgesicherten Rückstellungen für  
 Betriebsrenten in den Bilanzen der Mitgliedsunternehmen des PSV

Beitragsfreigrenze in der KVdR und PVdR 155,75 €  
 für Leistungen der bAV (§§ 237 S. 2, 226 Abs. 2 SGB V):  
 1/20 der monatlichen Bezugsgröße (West)

### Arbeitnehmerfinanzierte bAV Entgeltumwandlung (EUW)

Höchstbetrag für EUW-Anspruch jährlich 3.216 €  
 nach § 1a Abs. 1 BetrAVG: 4% der BBG RV (West)  
 zzgl. 1.800 € p.a. bei EUW-Vereinbarungen ab 01.01.2005  
 und sofern keine Nutzung von § 40b EStG a.F. monatlich 268 €

Obergrenze pauschale Besteuerung 1.752 €  
 § 40b EStG für EUW-Vereinbarungen bis 31.12.2004

Mindestbeitrag für EUW jährlich 233,63 €  
 1/160 der Bezugsgröße (West) nach § 18 Abs. 1 SGB IV  
 (§ 1a Abs. 1 S.4 BetrAVG)

<sup>1)</sup> Die Festlegung des Beitragssatzes 2018 erfolgt im 4. Quartal 2018.

Quellen: GKV-Versichertenentlastungsgesetz (GKV-VEG), Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung, Rentenversicherungsbericht 2017, Qualifizierungschancengesetz, EStG, Sozialversicherungsrechengrößen-Verordnung 2019, Beitragssatzverordnung 2018, Künstlersozialabgabe-Verordnung 2019, PSVaG, eigene Berechnungen – Angaben ohne Gewähr

## Eine Information Ihres Verbands

### Hauptgeschäftsstelle

Am Schillertheater 2  
 10625 Berlin

Telefon: 030/31 005 - 0  
 Fax: 030/31 005 - 166

www.vme-net.de  
 www.allgemeiner-verband.de  
 www.akb-kunststoff.de  
 www.wweb.de

### Ansprechpartner

Alexander Schirp  
 Soziale Sicherung, Arbeitsmarktpolitik

Telefon: 030/31 005 - 104  
 E-Mail: alexander.schirp@uvb-online.de

Carolin Vesper  
 Sozialversicherungsrecht

Telefon: 030/31 005 - 146  
 E-Mail: carolin.vesper@uvb-online.de

## Sozialversicherung 2019

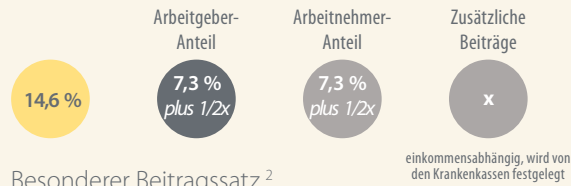


Rechengrößen und weitere Werte  
 in der Sozialversicherung sowie der  
 betrieblichen Altersversorgung

## Beitragsätze in der Sozialversicherung 2019

### Gesetzliche Krankenversicherung

#### Allgemeiner Beitragssatz<sup>1</sup>



#### Besonderer Beitragssatz<sup>2</sup>



### Gesetzliche Pflegeversicherung



### Gesetzliche Rentenversicherung

#### Allgemeine Rentenversicherung



#### Knappschaftliche Rentenversicherung



#### Arbeitslosenversicherung



### Unfallversicherung

Beitrag abhängig von für den Betrieb geltenden Gefahrklassen, ausschließlich vom Arbeitgeber zu tragen

<sup>1</sup> Der allgemeine Beitragssatz gem. § 241 SGB V gilt grundsätzlich für alle, die im Krankheitsfall einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung für mindestens sechs Wochen haben – und damit für fast alle Arbeitnehmer.

<sup>2</sup> Für Mitglieder, die keinen Anspruch auf Krankengeld haben, gilt ein ermäßigter Beitragssatz gem. § 243 SGB V

## Beitragsbemessungsgrenzen (BBG)

jährlich	West		jährlich	Ost	
	monatlich	monatlich		monatlich	monatlich

### Renten- und Arbeitslosenversicherung

80.400 €	6.700 €	73.800 €	6.150 €
----------	---------	----------	---------

### Knappschaftliche Rentenversicherung

98.400 €	8.200 €	91.200 €	7.600 €
----------	---------	----------	---------

### Kranken- und Pflegeversicherung\*

jährlich	bundeseinheitlich	
	monatlich	monatlich
54.450 €	4.537,50 €	

\* zur Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung vgl. § 223 Abs. 3 SGB V

## Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAE-G) in der gesetzlichen Krankenversicherung

	bundeseinheitlich
Allgemeine JAE-G (gem. § 6 Abs. 6 SGB V)	60.750 €
Besondere JAE-G (gem. § 6 Abs. 7 SGB V)	54.450 €

## Max. Zuschuss des Arbeitgebers zur privaten Krankenversicherung/privaten Pflegeversicherung

gem. § 257 SGB V

Krankenversicherung mit Krankengeld	351,66 €
Krankenversicherung ohne Krankengeld	338,04 €
Pflegeversicherung	69,20 €
Ausnahme: Sachsen	46,51 €

## Bezugsgröße gem. § 18 SGB IV\*

jährlich	West		jährlich	Ost	
	monatlich	monatlich		monatlich	monatlich
37.380 €	3.115 €	34.440 €	2.870 €		

\* für die Kranken- und Pflegeversicherung ist im gesamten Bundesgebiet die Bezugsgröße für die alten Bundesländer maßgeblich (§ 309 Abs. 1 SGB V)

## Weitere SV-relevante Grenzen

	monatlich
Geringverdienergrenze	325 €
Geringfügigkeitsgrenze	450 €
Gleitzone Faktor F	0,7566

## Weitere Beiträge in der Sozialversicherung

### Insolvenzgeldumlage

Arbeitgeber



Bezogen auf das rentenversicherungspflichtige Arbeitsentgelt. Umlagepflichtig sind grundsätzlich alle Arbeitgeber.

### Umlage U1 und U2

Die Höhe des Umlagesatzes legt jede Krankenkasse individuell in ihrer Satzung fest.

Für geringfügige Beschäftigten, die bei der Minijob-Zentrale gemeldet werden, orientiert sich die Höhe der Umlagesätze an denen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Träger der knappschaftlichen Krankenversicherung. Die aktuellen Umlagesätze liegen bei 0,9 % (U1) und 0,24 % (U2).

### U1: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U1 für Arbeitgeber, die im Vorjahr für mindestens acht Kalendermonate nicht mehr als 30 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt haben

### U2: Mutterschaftsaufwendungen

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U2 für alle Betriebe

## Künstlersozialabgabe



Bemessungsgrundlage der Künstlersozialabgabe: Alle in einem Kalenderjahr an selbständige Künstler und Publizisten gezahlten Entgelte (§ 25 KSVG)